

Der Fischotter - Daheim an Bach und Fluss



In Deutschland muß der Fischotter (*Lutra lutra*) zu den vom Aussterben bedrohten Tierarten gerechnet werden. Sein Verbreitungszentrum liegt in den östlichen Bundesländern. In den westlichen Bundesländern dagegen existieren nur mehr kleinere Restbestände in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bayern. Das bayerische Fischottervorkommen ist - mit Ausnahme einiger weniger Einzeltiere - auf den Bayerischen Wald beschränkt.

Seit 1988 wird im Bayerischen Wald das Artenhilfsprogramm Fischotter umgesetzt. Von 1995 an unter der Trägerschaft des Naturparks Bayerischer Wald e.V.. Begleitet wurde das Projekt bis 2003 von einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern des Bayerischen Landesamtes für Naturschutz, der Regierung von Niederbayern, des Naturparks Bayerischer Wald e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Fischotterschutz zusammensetzte.

Mehr zu [Verbreitung, Lebensraum, Lebensweise, Gefährdung und Schutz](#) erfahren Sie auf unseren "tierisch wilden" Seiten.